

Betreiberrundschreiben



REBOTEC - Postfach 1344 - D-49603 Quakenbrück

REBOTEC® Rehabilitationsmittel GmbH
Artlandstrasse 57-59 - D-49610 Quakenbrück
Telefon +49 (0) 5431-9416-0
Telefax +49 (0) 5431-9416-66

Altenpflegeheime

Pflegeeinrichtungen

Krankenhäuser

<http://www.rebotec.de>
e-Mail: info@rebotec.de

Geschäftsführer: Reiner Bockstiegel
Sitz der Gesellschaft Quakenbrück
HRB Osnabrück 19769
USt.-Id.-Nr.: DE 159 506 714

Bankverbindung:
Deutsche Bank (BLZ 265 700 90)
Konto-Nr. 2 249 100 - BIC: DEUTDE33265
IBAN-CODE: DE 792 65700 900 2249 100 00
Kreissparkasse Bersenbrück (BLZ 265 515 40)
Konto-Nr. 018 813 592

(Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom)

(Unsere Zeichen/Unsere Nachricht vom)

Telefon

Fax

Datum

April 2007

Wartungshinweise

Toilettenstühle-Bonn, Dusch-/Toilettenstühle-Berlin

Baujahr: 2002-2005

Sehr geehrter Betreiber!

Je nach Einsatzhäufigkeit, Beanspruchung und hoher Belastung der Stühle haben wir festgestellt, dass dies zum Lösen der Radeinsätze führen kann.

Zur Vermeidung und Vorbeugung von eventuellen Schäden oder Unfällen weisen wir darauf hin, dass die in der Betriebsanleitung aufgeführten Wartungs- und Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten und einzuhalten sind. Insbesondere die Schraubverbindungen der Radeinsätze (Abbildung siehe Anhang 1).

Die Schrauben der Radeinsätze müssen „Handfest“ angezogen sein. Sollte ein Drehmomentschlüssel vorliegen, muss das maximale Drehmoment 15 Nm betragen.

Die Wartung eines Stuhles sollte **mindestens in einem jährlichen Abstand** erfolgen. Andere Erfordernisse oder Gegebenheiten (wie oben aufgeführt) können häufigere Wartungsabstände hervorrufen.

Sie können bei uns ein Wartungshandbuch anfordern, in dem die Wartungshinweise, Wartungsanleitung mit Prüfpunkten und eine Wartungsübersicht (Übersicht der durchgeführten Wartungen) aufgeführt sind (Muster siehe Anhang 2).

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

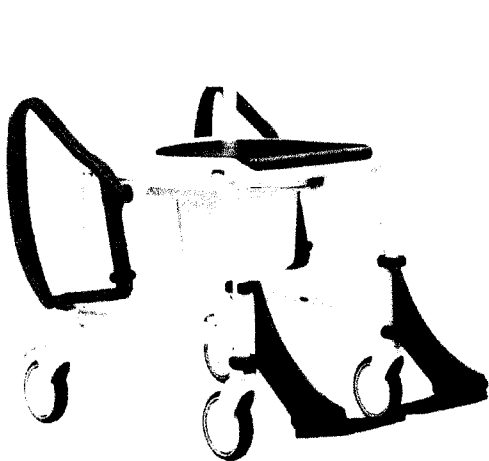
Ihr REBOTEC - Team



Dusch-Toilettenstühle

Bonn

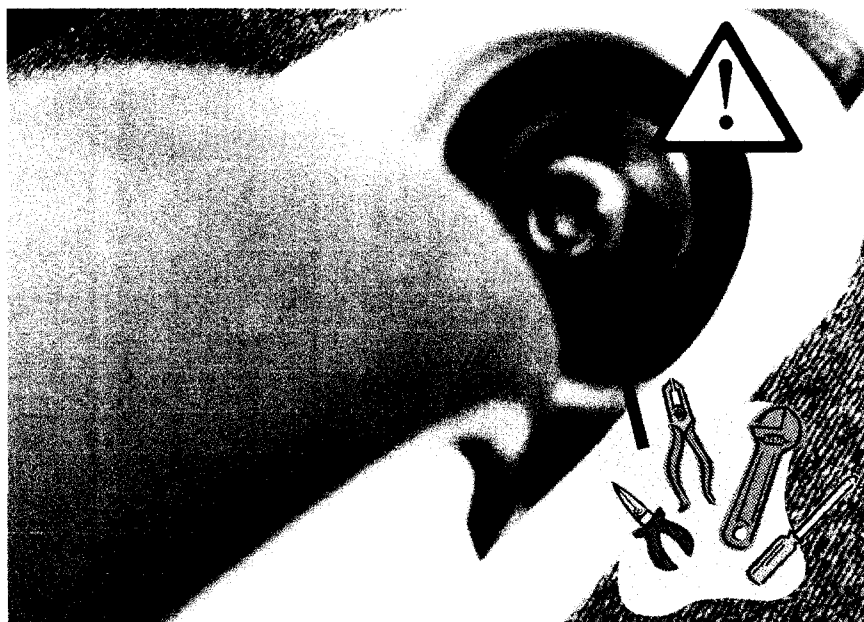
Berlin



Vorderräder/Hinterräder
Innensechskant-Schraube M8

Handfest Anziehen

Drehmomentschlüssel
(Anzugsmoment max. 15 Nm)



Wartungsübersicht



Betriebsanleitung

BA-Nr.: 01.10.071/01-07(KP)



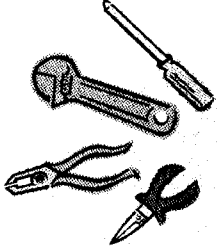
REBOTEC Rehabilitationmittel GmbH
 D-49610 Quakenbrück, Artlandstr. 57-59
 Telefon: 05431/9416-0
 Telefax : 05431/9416-66
 http://www.rebotec.de
 e-mail: info@rebotec.de

Die Wartung muss mindestens einmal jährlich durchgeführt werden!

Datum	Wartungsfirma Telefon, Ort	Ausgewechselte Teile	Unterschrift

Übersicht voll: neues Wartungsbuch bestellen!

Anlage 2



Wartungsbuch für Dusch- und Toilettenstühle (Standstühle und Rollstühle)



(Abbildungen zeigen eine Auswahl der Stuhlvarianten)

Hinweis!

Bei der Durchführung der Wartung nehmen Sie bitte die Betriebsanleitung(en) des Produktes hinzu und beachten eventuell zusätzliche Hinweise zur Wartung und Sicherheit.

Wartungsanleitung

Kunde			Kd-Nr.
Ort	Strasse		
Typ	SN-Nr.	Baujahr	

Wartung-Prüfung/Standstühle

P	Artikel	Arbeitsumfang	Befund	Wechsel
1.	Sichtprüfung	Beschädigungen		
2.	Standbeine	Standfestigkeit, Verstellung		Ja / Nein
3.	Saugkapsel	Funktion, Abnutzung		Ja / Nein
4.	Armlehne	Funktion, Festigkeit		Ja / Nein
5.	Schrauben	Alle Verbindungen überprüfen		Ja / Nein

Wartung-Prüfung/Rollstühle

P	Artikel	Arbeitsumfang	Befund	Wechsel
1.	Sichtprüfung	Beschädigungen		Ja / Nein
2.	Räder	Funktion, Festigkeit, Abnutzung		Ja / Nein
3.	Greifreifen	Funktion, Abnutzung		Ja / Nein
4.	Armlehne	Funktion, Festigkeit		Ja / Nein
5.	Rahmen	Festigkeit, Beschädigungen		Ja / Nein
6.	Fußauflage	Funktion, Befestigung		Ja / Nein
7.	Fußstützarm	Funktion, Befestigung		Ja / Nein
8.	Feststellbremse	Funktion, Verschleiß		Ja / Nein
9.	Schrauben	Alle Verbindungen überprüfen		Ja / Nein

Wartung-Prüfung/Zubehörteile (Alle Stühle)

P	Artikel	Arbeitsumfang	Befund	Wechsel
1.	Sitzpolster	Beschädigung, Abnutzung		Ja / Nein
2.	Toilettenbrille	Beschädigung, Abnutzung		Ja / Nein
3.	Duschsitz	Beschädigung, Abnutzung		Ja / Nein
4.	Eimeraufnahme	Beschädigung, Abnutzung		Ja / Nein

Ersatzteile

Stk.	Artikel

Wartung, Instandhaltung
 Gemäß der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV), sind nach Abschnitt 4-4 Instandhaltung und Abschnitt 6-Sicherheitstechnische Kontrollen, Wartungen an Medizinprodukten der Klasse 1 durchzuführen. Dies trifft auch für Dusch- und Toilettenstühle zu. Der Betreiber kann selbst oder falls notwendige Voraussetzungen und Sachkenntnisse fehlen, Personen oder Betriebe mit der Wartung beauftragen (Fachhändler, Sanitätshäuser, Wartungsservice). Die Wartungsintervalle sind nach Angaben des Herstellers, den allgemein anerkannten Regeln der Technik oder nach eigenen Vorgaben des Betreibers durchzuführen. Diese Wartungsintervalle sollten aus Sicherheitsgründen und zur Vorbeugung von Unfällen befolgt werden.

Wartungsumfang
 Die Überprüfung des Stuhles erstreckt sich auf den Allgemeinzustand, die Funktion und die Sicherheit. Notwendiges Zubehör sollte in die Wartung mit einbezogen werden. Erforderliche Reparaturen sind unverzüglich vorzunehmen. Sollte keine sofortige Reparatur möglich sein, so ist im Interesse des Patienten und seiner Gesundheit der Stuhl außer Betrieb zu setzen.

Wartungshinweise des Herstellers
Die Wartung eines Stuhles sollte mindestens in einem jährlichen Abstand erfolgen!
 Andere Erfordernisse oder Gegebenheiten von Einsätzen können häufigere Abstände hervorrufen. Die Ursache von Unfällen können sein: nicht rechtzeitig erkannte Verschleißerscheinungen oder durch unsachgemäße Behandlung verursachte Schäden.

Wartungsanleitung, Wartungsübersicht.
 Wir haben Ihnen in einer Wartungsanleitung (Kopiervorlage) die wichtigsten Prüfpunkte aufgeführt. In der Wartungsübersicht können Sie, zur besseren Übersicht, die durchgeführten Prüfungen auflisten.
 Wir empfehlen folgende Kontrollen **regelmäßig** durchzuführen:

- Vor jeder Inbetriebnahme eine allgemeine Sichtprüfung des Stuhles vornehmen
- Regelmäßig die Schraubverbindungen (besonders der Räder) überprüfen
- Regelmäßig die Funktion der Armlehnen und der Feststellbremsen prüfen
- Bei Standstühlen die Abnutzung der Saugkapseln überprüfen



- Stühle dürfen nicht für einen längeren Patiententransport verwendet werden.
- Den Stuhl stets gegen Wegrollen sichern! Auch bei Nichtgebrauch.
- Die Fußauflagen beim Ein-/ Aussteigen hochklappen.
- Niemals auf die Fußablage treten.
- Den Stuhl nur mit eingerasteter Armlehne verwenden.
- Achtung-Sturzgefahr! Der Stuhl darf nur an dem Schiebegriff geschoben werden.
- Den Stuhl nur im Innenraum und auf festem ebenem Untergrund benutzen.
- Mit dem Stuhl nur im gemäßigten Schrittempo fahren.
- Achtung-Kippgefahr! Nicht aus dem Stuhl herauslehnen. Bei ungünstiger Stellung der Lenkrollen (nach innen weisend) ist die Standfestigkeit eingeschränkt.
- Den Stuhl nicht mit Insassen tragen.
- Achtung-Bruchgefahr! Stuhl nicht gegen Türscheiden oder andere Erhebungen fahren.
- Bei höhenverstellbaren Stuhlbeinen stets die gleiche Sitzhöhe einstellen.
- Achtung-Kippgefahr! Abgenutzte Saugkapseln immer paarig auswechseln.